

Tch erinnere mich noch genau an den Oktober des Jahres 2014. Da stand ich erstmalig am Ufer des X-Lake. Das kleine Holztäfelchen mit einer Nummer, welches die Angelstelle kennzeichnete, habe ich im ersten Moment gar nicht gesehen und die Angelstellen die ich bisher von den doch recht intensiv befischten Pavlakes kannte, sahen doch ziemlich anders aus.

### **Alte Kiesgrube**

Der X-Lake bietet Natur pur. Es handelt sich um eine vermutlich in den 1970er Jahren entstandene Kriesgrube, in deren Entstehungsphase auch Bauschutt eingebracht wurde. So sieht man im klaren Wasser immer wieder große Steinplatten, Mauerwerk und Betonteile. Sogar einen Kleinwagen, der auf Meter Tiefe liegt, ist uns bei der ersten Seebegehung aufgefallen. Auf bekannte Art und Weise präparierte Angelstellen gibt es nicht. Zwar sind die Plätze, von denen gefischt werden darf, mit gut erkennbaren Nummerntafeln markiert, aber fest angelegte Swims mit Holz oder Kies, Stege oder Pontons sucht man hier vergebens. Durch den komprimierten Schutt und Kies sind die Ufer sehr fest. Auf dem Gelände befindet sich noch ein weiterer, nahezu gleich großer See. Dieser wird kommerziell genutzt, genauer gesagt fürs Forellenangeln. Beide Seen sind mit Durchgängen auf dem Land miteinander verbunden. Der Übergang vom kommerziellen Forellensee hinüber zum X-Lake ist wie der Schritt

sich Mauerwerk und große Steinplatten. mit Hindernissen im Drill hat der Angler aber selten zu kämpfen.

Im See befinder

in eine andere Welt. Das Areal verfügt aufgrund der kommerziellen Nutzung des Forellensees über eine Damen- und Herrentoilette und eine Rezeption mit Bar für typisch italienische Kaffees, Kaltgetränke und kleine Snacks. Geöffnet ist sie täglich von 7 bis 19 Uhr. Gerade einmal drei Kilometer vom See entfernt befindet sich ein großes Einkaufszentrum mit Supermarkt. Auf dem Weg dorthin kommt man an Apotheke, Tankstelle und Bäckerei vorbei – man bekommt hier alles, was man für den Urlaub benötigt. Die Anlage ist komplett umzäunt und bleibt zwischen 20 Uhr und 7 Uhr früh geschlossen.

#### **Gepflegter Altbestand**

Soweit mir bekannt ist, wurde der X-Lake in den 1980er-Jahren erstmals mit Karpfen besetzt. Bis Mitte 2014 war es nur einer kleinen Gruppe ortsansässiger Angler erlaubt, an diesem Gewässer zu fischen. Durch einen Pächterwechsel im selben Jahr wurde der X-Lake dann jedoch langfristig zu erhalten.

Tagen vier Karpfen zwischen 20,5 und 24 Kilo landen, sowie noch einen Schuppi mit knapp 19 Kilo. Ende Mai 2015 war es dann soweit und einer der ganz großen Spiegler nahm am frühen Abend den Boilie. Das Wiegen ergab ein Gewicht von 30,15 Kilo. Wir hatten einen der 60-Pfünder gefangen, Wahnsinn! Leider gingen uns weitere schwere Fische teilweise kurz vor der Landung verloren. Ärgerlich, aber das gehört zum

grundsätzlich für das Karpfenfischen freigeben – allerdings mit einigen Auflagen. So werden zum Beispiel bei Wochenbuchungen immer nur die Hälfte der Angelstellen belegt, um den Angeldruck auf einem vertretbaren Maß zu halten. Dies dient vor allem der Schonung des Karpfen-Altbestandes, der seit dem Jahr 1999 exakt protokolliert wird. Deshalb kann man heute recht präzise Aussagen über diesen Bestand machen. Bekannt sind rund 60 Fische, darunter vermutlich vierzig Karpfen aus der Zeit des ersten Besatzes. Definitiv wiegen zehn Karpfen zwischen 29 und 36 Kilo und weitere 30 Karpfen zwischen 19 und 28 Kilo. Mehrere Graskarpfen zwischen 20 und 30 Kilo werden ebenfalls immer wieder gefangen. Im Herbst 2014 wurden zudem rund 150 Spiegel-, Gras- und Schuppenkarpfen zwischen 3 und 6 Kilo besetzt. Diese Maßnahme war notwendig, um den Bestand auch Im Oktober 2014 konnten wir in fünf

Angeln irgendwie auch dazu. Der X-Lake misst rund 10 Hektar Wasserfläche. Die Ufer sind unterschiedlich strukturiert: Von flach bis sehr steil und abseits der Angelstellen nur schwer begehbar. Wie die meisten Kiesgruben dieser Region ist auch der X-Lake ziemlich tief. An manchen Stellen kann man 15 bis 20 Meter messen. Die Uferzone ist bis etwa 30 oder 40 Meter in den See hinein überall steinig, Schlamm findet man wenn überhaupt nur in Tiefen ab 12 oder 14 Metern. Es gibt einzelne, im See verteilte Plateaus. Das Angeln spielt sich allerdings hauptsächlich im Uferbereich ab, hier gehen die Karpfen auf Futtersuche. Wir haben alle Fische in weniger als 20 Metern Entfernung zum Ufer gefangen. Kraut und Seerosen gibt es im X-Lake nicht, ebenso sind kaum Hindernisse im Wasser zu finden. Trotzdem beherbergt der See ein gutes Aufkommen an natürlicher Nahrung wie Schnecken, Muscheln und Würmer. Neben den Karpfen bevölkern Karauschen, Hechte und Schwarzbarsche den See. Das Gewässer ist rundherum begehbar und auch mit

dem Auto befahrbar. An den meisten Stellen bieten hohe Bäume Schutz vor der Sonne, der schattigste Platz ist Stelle Nr. 5. Falls man im Juli oder August an den X Lake fährt, ist dieser Platz empfehlenswert. Am X-Lake gibt es keine befestigten Ufer. Von der Wiese geht es zwischen ein und drei Meter hinab zum See, allerdings finden sich auch immer kleine Bereiche, an denen das Ufer flacher abfällt. Um den See sind 11 Stellen als Angelplätze ausgewiesen, aufgeteilt in 4 Doppel und 7 Einzelplätze. Für Stelle 1 gilt eine spezielle Regel: Ist dieser Platz mit 2 Anglern belegt, darf auf Stelle 6 am gegenüberliegenden Ufer nicht gefischt werden. Sollte Platz 6 belegt sein, darf Stelle 1 nur von einem Angler befischt werden.

### **Ausreichend Platz**

Stelle 10 und 11 liegen etwa 60 Meter auseinander, bei allen anderen Plätzen beträgt die Distanz zueinander zwischen 100 und 200 Meter. Man hat also genügend Platz und kommt sich nicht in die Quere. Nach Absprache kann man bei längeren



Aufenthalten den Platz auch wech- Der Rasen an seln. Alle Stellen dürfen zum Be-und den Ufern wird Entladen mit dem Auto angefahren regelmäßig werden. Danach müssen die Fahr- geschnitten, zeuge im gekennzeichneten Bereich man muss also geparkt werden. Vom Wohnwagen nicht im hohen oder Wohnmobil kann hier leider Gras sitzen. nicht gefischt werden. Hunde sind erlaubt.

Wir haben die Erfahrung gemacht, das Boilies am X-Lake die besten Köder sind. Die großen Fische nehmen Sie gerne und sind auch größeren Futtermengen nicht abgeneigt. Sind die Spots gewählt, kann man durchaus 1 bis 1,5 Kilo Boilies pro Rute platzieren. Bringt ein Spot keinen Erfolg, macht es Sinn, die Menge zu re-

Mail: info@eurocarp.de

# Das größte Fachgeschäft in Thüringen



(Stelle 5) riecht es förmlich nach Fisch...



An den Angelstellen hat man viel Platz und die Distanz bis zum Nachbarn ist absolut ausreichend.

duzieren. Auch wenn nur wenig Aktivität zu verzeichnen ist, raten wir davon ab, gar nicht nachzufüttern. Gerade die Karauschen haben mit 20er Boilies überhaupt keine Probleme. Gefangen habe ich bis heute aber nur eine einzige. Vielerorts lehnen Karpfenangler einen "einfachen" 20er Boilie als Köder ab, am X Lake ist er genau der richtige Köder. So füttern wir meist ausschließlich hochwertige 20er oder 24er Boilies in fruchtigen oder nussigen Noten, aber auch ein Fischboilie lohnt einen Versuch. Da Schlagschnüre und geflochtene Schnüre nicht erlaubt sind, empfehlen wir eine robuste 0,40er Hauptschnur. Im Uferbereich fische ich meist mit schlaffer Schnur (Slag Line). Im Vergleich zu anderen kommerziellen Gewässern in Italien ist der Angeldruck am X-Lake eher gering. Trotzdem ist Ruhe am Angelplatz vor allem aufgrund der ufernahen Fischerei sehr zu empfehlen.

Carp Care wird am X-Lake groß geschrieben. Abhakmatte und Kescher sind Pflicht und müssen vor Angelbeginn desinfiziert werden.



öffnet. Da aber in den ersten zwei Stunden nach Öffnung aufgrund der Forellenangler meist viel Betrieb herrscht, macht es Sinn, erst gegen 10 Uhr anzureisen. In der Fischerhütte wird dann die Angelgebühr bezahlte, danach kann es losgehen. Während der Öffnungszeiten der Rezeption sind Angler immer auf einen Espresso und ein nettes Gespräch willkommen. Der Besitzer Matteo spricht zwar kein deutsch aber sehr gut englisch und irgendwie versteht man sich dann doch immer.

### Für Fortgeschrittene

Oft liest man in den Regeln an Karpfengewässern, dass alle Regelungen auf das Wohl der Fische ausgerichtet sind. Am X-Lake trifft dies im





schon ein paar

Besonderen zu. Die großen Fische Dieser Fisch hat sind hier alle sehr alt und demzufolge mit maximaler Sorgfalt zu behan- Jahre auf dem deln. Ich möchte keinesfalls darüber Buckel: Im See urteilen, ob jemand ein guter oder gibt es einen weniger guter Angler ist. Die beson- guten Bestand dere Sitaution am X-Lake erfordert an Altfischen. aber in jedem Fall den Hinweis, dass nur erfahrene Karpfenfischer dort fischen sollten.

an Großfischen ist hervorragend.

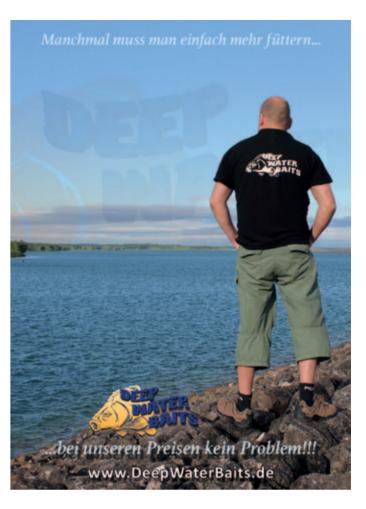
## X-Lake

Der X-Lake liegt in der Lombardei/ Norditalien, nur wenige Kilometer von Mailand entfernt. Wer sich für einen Aufenthalt am X-Lake interessiert, findet auf der Website www.italiencarplakes.com viele Infos über die Fischerei an diesem Gewässer und anderen Seen in Italien. Über diese Website kann auch ein Aufenthalt am X-Lake gebucht werden. Man sollte beachten, dass Leadcore, Schlagschnüre oder geflochtene Schnüre, Boot und Futterboot, Füttern mit der Spomb. offenes Feuer am See, laute Musik oder der Einsatz von Kompressoren, das Hältern von Karpfen und das Baden oder Waschen im See nicht gestattet sind.



Mehrere Runs am Tag darf man zwar nicht erwarten, aber jeder Biss kann einen der ganz Großen in den Kescher bringen. Sind Sie auf der Suche nach einem naturbelassenen Gewässer und möchten die Chance auf einen echten Brocken haben, ist der X-Lake das richtige Reiseziel.







### **Carp Care**

An dieser Stelle sei ebenfalls darauf hingewiesen, dass Dinge wie eine Abhakmatte oder Mittel zur Wunddesinfektion natürlich vorgeschrieben sind. Bei Ankunft vor Ort werden Abhakmatten und Kescher desinfiziert bevor sie mit dem Wasser des Sees in Berührung kommen. Es empfiehlt sich, am X-Lake einen Rod Pod zu nutzen, da der Boden sehr hart ist, demzufolge sollten auch stabile Heringe für die Zelte mitgebracht werden. Boot und Futterboot sind am X-Lake nicht erlaubt. Aber wer sich ein bisschen Zeit nimmt und mit der Marker-Rute das Gewässer erkundet, wird gute Stellen

Bei Ankunft am See ist es wichtig, sich vor Bezug des Angelplatzes beim Besitzer in der Rezeption am Forellensee anzumelden. Wie schon erwähnt, ist die Anlage ab 7 Uhr ge-

Der X-Lake ist kein Paylake im klassischen Sinn. Zwar kann man einen Aufenthalt buchen, vor Ort bezahlen und aufgrund des anliegenden Forellensees sind auch Toiletten vorhanden. Jedoch speziell für das Fischen präparierte Stellen, Strom zum Laden von Handys, Kühl- und Gefriermöglichkeiten usw. sucht man hier vergebens - darauf muss man sich einstellen. Die Angelplätze direkt in der Natur haben einen besonderen Charme. Die Wiese um den See wird regelmäßig gemäht, man muss also nicht im kniehohen Gras sitzen. Überall ist viel Platz zum Auslegen der Ruten, Hindernisse am Ufer gibt es kaum. Der Bestand

